

WARUM ETWAS ZEIGEN. WAS MAN SEHEN KANN?

Leipziq, vom 25-FEB-06 bis 07-MAI-06 Eröffnung am 24-FEB-06, 19:00 h Mit: KAUCYILA BROOKE (USA), VALIE EXPORT (A), TOM BURR (USA), KNUT ÅSDAM (NOR), MARION PORTEN (D)

Kuratiert von: JULIA SCHÄFER

WHY SHOWING SOMETHING THAT ONE CAN SEE?

Leipzig, from 25-FEB-06 to 07-MAY-06 Opening on 24-FEB-06, 7 pm With: KAUCYILA BROOKE (USA), VALIE EXPORT (A). TOM BURR (USA), KNUT ASDAM (NOR), MARION PORTEN (D)

In Räume sind geschlechtsspezifische Differenzen

Curated by: JULIA SCHÄFER

eingeschrieben. Zugleich regulieren Räume Geschlechterverhältnisse. Nach wie vor wird die Kontrolle über den Körper erst durch eine kontrollierte Raumorganisation mit klaren Bewegungs- und Aufenthaltshierarchien möglich gemacht. Die Ausstellung »Warum etwas zeigen, was man sehen kann?« widmet sich verschiedenen künstlerischen Strategien der Decodierung, um bestimmte Hierarchien und Machtmechanismen innerhalb von Körper, Architektur und Stadtplanung aufzuzeigen und zu kritisieren. Gender differences are written into spaces, and at the same time spaces regulate the relationships between genders. Control over the body is still only made possible through a controlled organisation of space, with clear hierarchies of movement and sojourn. The exhibition »Why Showing Something That You Can See?« looks at various strategies of decoding in order to illustrate and criticise particular hierarchies and power mechanisms within body, architecture and urban planning.

FEB

MONICA BONVICINI

Leipzig, vom 25-FEB-06 bis 07-MAI-06 Eröffnung am 24-FEB-06, 19:00 h Kuratiert von: ILINA KORALOVA

MONICA BONVICINI

Leipzig, from 25-FEB-06 to 07-MAY-06 Opening on 24-FEB-06, 7 pm Curated by: ILINA KORALOVA

14-FEB-06	19.00 h	TALK: >Air_Cruise<. George Vasilache (Romania), [engl.]
24-FEB-06	19:00 h	ERÖFFNUNG der Ausstellungen >Monica Bonvicini< und >Warum etwas zeigen, was man sehen kann?<
26-FEB-06	15:00 h	FÜHRUNG durch die Ausstellungen

MAR

43		
01-MÄR-06	18:00 h	VORTRAG: >Aus der Sammlung der GfZK<. Heidi Stecker, Kustodin. In Kooperation mit der VHS Leipzig
02-MÄR-06	20:00 h	KINO: >Pillow Təlk< [Bettgeflüster], Regie: Michael Gordon, Komödie, USA 1959
05-MÄR-06	15:00 h	FÜHRUNG durch die Ausstellungen
09-MÄR-06	20.00 h	MITGLIEDER FÜR MITGLIEDER: Ein Abend mit Stefan Heinemann. Eine Veranstaltung des Förderkreises der GfZK
12-MÄR-06	15.00 h	FÜHRUNG durch die Ausstellungen
16-MÄR-06 19-MAR-06	bis	Die GfZK ist mit einem Stand auf der Leipziger Buchmesse
16-MÄR-06	20.00 h	LESUNG mit Friederike Grauf: >Die Mechanik der Phantasie<
19-MÄR-06	15.00 h	FÜHRUNG durch die Ausstellungen
23-MÄR-06	18.00 h	VORTRAG: >Warum etwas zeigen, was man sehen kann<. Gespräch in der Ausstellung, Julia Schäfer, Kuratorin. In Kooperation mit der VHS Leipzig
26-MÄR-06	15.00 h	Führung durch die Ausstellungen
28-MÄR-06	19.00 h	TALK: >Air_Cruise<. Hansen Bjórn-Kowalski (Norway), [engl.]
30-MÄR-06	20.00 h	TALK: >Stadt-Planung-Leipzig<. Ein Vortrag von Wolfgang Kunz

APR

02-APR-06 15.00 h

FÜHRUNG durch die Ausstellungen

FEB

Monica Bonvicini untersucht die physische und psychische Beziehung des Subjekts zu seinem gebauten Umfeld. Mit einigen Arbeiten verweist sie darüber hinaus

auf räumliche Dominanz und räumliche Beschränkungen oder sie greift Klischees von Männlichkeit auf und verschiebt diese ins Lächerliche. Der architektonische Raum verliert seine universell angelegte, ideale Konzeption und Autorität. Sexualität und Zerstörung werden im Sinne performativer Akte eingesetzt, die rational angelegte Architekturauffassungen und soziale Rollen, die architektonisch präkonfiguriert sind, zumindest perforieren, wenn nicht gar auflösen. Bonvicini examines the physical and mental relationship of the subject to his/her constructed surroundings. In some works she furthermore explicitly

to spatial dominance and spatial restrictions. Architectural space loses its universally intentioned, ideal conception and its Sexuality and destruction are deployed in the sense of performative acts, which at least perforate, if not dissolve, architecturally preconfigured social roles and supposedly fixed definitions.

GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST LEIPZIG MUSEUM OF CONTEMPORARY ART LEIPZIG

Karl-Tauchnitz-Straße 11 | D-04107 Leipzig

Telefon: +49 341.140 81-0 Telefax: +49 341.140 81-11

E-Mail: office@qfzk.de | www.qfzk.de

→ GREY ZONES

- → ARCHIT-ACTION
- → DEIMANTAS NARKEVIČIUS
- → ERÖFFNUNG

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Samstag: 14:00 - 19:00 h

Sonntag: 12:00 - 19:00 h

OPENING HOURS

Tuesday through Saturday: 02:00 - 07:00 pm

Sunday: 12:00 noon - 07:00 pm

06-APR-06	20.00 h	KINO: >La Dolce Vita<, Regie: Frederico Fellini, Italien 1960
09-APR-06	15.00 h	FÜHRUNG durch die Ausstellungen
16-APR-06	15.00 h	FÜHRUNG durch die Ausstellungen
20-APR-06	20.00 h	LESUNG mit Lutz Seiler: >Benn beenden<, Lyriklesung mit Gottfried Benn
23-APR-06	15.00 h	FÜHRUNG durch die Ausstellungen
27-APR-06	20.00 h	TALK: >Gendered Spaces<, ein Vortrag von Doris Berger, Kunsthistorikerin, Berlin
30-APR-06	15.00 h	FÜHRUNG durch die Ausstellungen
		7

04-MAI-06	20.00 h	KINO: >Zwei oder drei Dinge, die ich von ihr weiß<, Regie: Jean Luc Godard, Drama, Frankreich, 1967	
06-MAI-06	17.00 h	MUSEUMSNACHT: >Transit<	
07-MAI-06	15.00 h	FÜHRUNG durch die Ausstellungen	
11-MAI-06	20.00 h	MITGLIEDER FÜR MITGLIEDER: Klaus Zellmer: >Mythos Management<. Eine Veranstaltung des Förderkreises der GfZK	
18-MAI-06	20.00 h	LESUNG mit Julia Kandzora: >Nachrichten aus der gewohnten Welt<, Schreiben, Schreibwirklichkeit, Wirklichkeit	
19-MAI-06	19.00 h	ERÖFFNUNG der Ausstellungen >Grey Zones<, >Archit-Action<, >Deimantas Narkevičius<	
Die Veranstaltungen finden im Café Neubau statt.			







Die beiden Ausstellungen werden mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben. Both projects have been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Gefördert durch die/ supported by: Kulturstiftung des Freistaates Sachsen